Konzept „Betreutes Wohnen“
BRK Wohnanlage am Schloss
in Haiming

BRK Wohnanlage am Schloss

Immer mehr ältere Menschen wollen ihr Leben möglichst lange aktiv gestalten. Die Frage ist längst nicht mehr, wie alt man wird, sondern **wie** man alt wird.

Betreutes Wohnen bietet den Komfort einer separaten, vollwertigen Wohnung bei Bedarf in Kombination mit einer professionellen Betreuung durch eine Sozialstation. Jeder kann sich einen ambulanten Pflegedienst seines Vertrauens auswählen. Die seniorengerechte Wohnung soll dem Einzelnen seine Individualität erhalten und den körperlichen und geistigen Abbau mildern und auffangen.

Diese Wohnform bietet größtmögliche Autonomie, bei gleichzeitiger Unterstützung zur Bewältigung der individuellen Probleme.

Die rechtliche Betreuung (im weitesten Sinne einer Vormundschaft) ist darin nicht eingeschlossen.

Selbständig und selbstbestimmend die freie Wahl zu haben, ist ein grundsätzliches Recht. Oberstes Ziel ist dies zu erhalten und zu fördern, das Leben selbständig zu gestalten und dadurch die Lebensqualität zu erhalten.

Ziel ist es, das Wohnen in den eigenen vier Wänden mit einer vielfältigen Palette von Angeboten zu ermöglichen.

Ausgehend von einer Basisversorgung (Heizung, Warmwasser usw.) können diverse Service-Leistungen hinzugefügt werden bis hin zur ambulanten Pflege.

Sofern all diese Leistungen für ein menschenwürdiges Leben in der eigenen Wohnung nicht mehr ausreichend sein sollten, bietet der BRK Kreisverband bei Pflegebedürftigkeit eine vollstationäre Versorgung nach den neuesten, medizinischen und sozialpsychologischen Erkenntnissen im nahegelegenen BRK Seniorenhaus Bischof-Sigismund-Felix.

BRK-Philosophie für „Betreutes Wohnen“

Im „Betreuten Wohnen“ unterstützt das BRK den Menschen, das Bestreben nach einem eigenbestimmten Leben und stellt gleichzeitig für die zentralen Funktionsbereiche des Daseins Hilfen zur Verfügung, die den Kunden befähigen, mögliche Defizite auszugleichen. Zentrales Anliegen des BRK ist es, die Ressourcen des Kunden auch im hohen Alter in allen sieben zentralen Bereichen zu fördern.

Bei Vernachlässigung auch nur eines der dargestellten Segmente kann die positive Wirkung aus anderen Segmenten verpuffen. Die ganzheitliche Sichtweise ist für das BRK zentrale Aufgabe.

Die Wahlfreiheit über einzelne Dienstleistungen liegt völlig beim Kunden. Das BRK wird durch seine ganzheitliche Sichtweise und umfassende Leistungsfähigkeit einen sehr hohen Marktanteil bei allen Dienstleistungen erreichen. Die Angebote zielen darauf ab, die Mieter soweit wie möglich zu befähigen, selbständig zu leben, sowie soziale Kontakte zu pflegen.

Der konkrete Abruf der Dienstleistungen geschieht im Einzelfall über Einzelleistungsverträge.

Die Dienstleistungspalette „Betreutes Wohnen“ soll die notwendige Angebotsstruktur des potentiellen Trägers für „Betreutes Wohnen“ ausleuchten und eine Entscheidungshilfe bieten.

Elementare Lebensbereiche

Dienstleistungspalette „Betreutes Wohnen“ als Zusatzleistungen

Haushaltsführung

- Reinigungsdienst
- Wäschedienst
- Haushaltshilfen

Versorgung

- Einkaufsdienst
- Sonstige Hol- und Bringdienste
- Fahrdienst

Soziale Kontakte

- Besuchsdienste
- Beratung der Mieter und deren Angehörigen
- Kultur-/Freizeitangebote
- Motivation und Unterstützung zur Durchführung der eigenen Freizeitgestaltung

Sicherheit

- Hausnotruf
- Seniorengerechte Bauweise innerhalb der Einrichtung

Mobilität

- Behindertenfahrdienst
- Rollstuhlfahrdienst

Ernährung

- Essen auf Rädern
- Mittagsbetreuung an den Werktagen
- Mittagstisch im Seniorenhaus

Pflege

- Grundpflegeleistungen
- Behandlungspflegeleistungen
- Ärztliche Versorgung
- Fahrten zum Arzt
- Medikamentendienst
- Physiotherapie, Logopädie usw.
-

Für wen ist „Betreutes Wohnen“ geeignet?

- Für ältere Menschen unabhängig von Krankheit oder Alter, die in einem altersgerechten Wohnkonzept mit höchstem Maß an Selbstbestimmung und Unabhängigkeit leben möchten
- Für Alleinstehende, Ehepaare oder befreundete ältere Menschen, die in einem guten Serviceumfeld gemeinsam ihren Lebensabend verbringen möchten

Ziele

Soviel Selbständigkeit in einer abgeschlossenen Wohnung wie möglich und soviel Sicherheit wie nötig. Selbstständig und selbstbestimmt die freie Wahl der Wohnung zu haben, ist ein grundsätzliches menschliches Bedürfnis. Oberstes Ziel ist daher den Betroffenen so wenig Verantwortung wie nötig abzunehmen, um sie dabei zu fördern, ihr Leben selbstständig zu gestalten bzw. eine Unterbringung in einem Pflegeheim zu vermeiden, oder so weit wie möglich hinauszuschieben.

Lage und Umgebung

Die Wohnanlage am Schloss in Haiming, bietet den Komfort von 13 vollwertigen, Barriere freien und behindertengerechten Wohnungen. Professionelle Pflege, hauswirtschaftliche Versorgungen, Essen auf Rädern und vieles mehr können dazu gebucht werden. Sie liegt am Rand der Ortschaft Haiming, in der Gemeinde Haiming, einer Kommune mit 2598 Einwohnern am Rande eines Naturschutzgebiets, wo Inn und Salzach zusammenfließen.

Verkehrsanbindung

Zu den umliegenden Orten Marktl, den Geburtsort des hl. Vaters Benedikt XVI, der Einkaufsstadt Burghausen, dem berühmten Marien-Wahlfahrtsort Altötting und Simbach, der Grenzstadt nach Österreich, bestehen vom Ortszentrum (ca. 500 m entfernt) aus Busverbindungen.

Der Busfahrplan hängt am „Informationsbrett“ im Aufenthalts- und Gemeinschaftsbereich aus.

Einkaufsmöglichkeit

Das nächste Edeka–Geschäft ist im Ortszentrum ca. 500 Meter entfernt. Die nächstgelegenen größeren Einkaufsgelegenheiten sind in der Stadt Burghausen ca. 12 km und in Marktl ca. 6 km entfernt.

Größe und bauliche Struktur

Größe der Wohnungen: 50 und 70 qm (siehe Plan in der Anlage)

Ausstattung

Die Gebäude- und Zimmeraufteilung ist Barriere frei und seniorengerecht und entspricht einer kommunikationsfördernden Architektur. Die Gliederung im Inneren des Gebäudes ist orientierungserleichternd gebaut.

Fenster- und Türgriffe wie auch Briefkästen sind auch von einem Rollstuhl aus leicht zu erreichen.

Alle Türen sind extra breit und schwellenlos.

Alle Bodenbeläge sind eben, nicht spiegelnd, gleitsicher und haben keine unruhigen Muster. Die Teppichböden sind niederflorig.

Die Treppen sind geschlossen, haben keine vorstehenden Kanten und sind rutschsicher.

Die Eingangstür der Hausanlage ist verschlossen, Besucher können nur vom Mieter eingelassen werden, nachdem sich der Besucher über die Gegensprechanlage in der Wohnung angekündigt hat.

Zur zusätzlichen Sicherheit sind Spione in den Wohnungstüren angebracht.

Das Wohnumfeld ist nicht nur auf die eigene Wohnung beschränkt. Ein gemütlicher lichtdurchfluteter Aufenthalts- und Gemeinschaftsbereich im der Mitte des Hauses und ein schön angelegter Garten laden zum entspannen ein und fördert die Kontakte zu den Mitbewohnern. Der Gemeinschaftsbereich kann auch für private Feste und Jubiläen genutzt werden.

Der Platz vor dem Lift beträgt mindestens 1.40 m. Der Aufzug ist stufenlos begehbar. Bewegungsfreiheit besteht auch mit einem Rollator, Rollstuhl oder Liegend Transport weiter sind auch zwei optische Bedienungsanzeigen in verschiedenen Höhen angebracht. Der Aufzug erschließt das gesamte Haus

Die Beleuchtung ist ausreichend und nicht blendend. Die Lichtschalter befinden sich in Türnähe.

Rauchmelder befinden sich in jeder Wohnung.

In jeder Wohnung ist Kabelanschluss und Telefonanschluss vorhanden.

Jalousien sind automatisch mit Knopfdruck zu bedienen.

In jeder Wohnung befindet sich eine Einbauküche.

Alle Bäder sind behindertengerecht und mit verstellbaren Haltegriffen, unterfahrbarem Waschtisch und befahrbarer Dusche (beides mit Einhebelmischbatterie), auf Wunsch ein Duschsitz und einem Spiegel der auf die Körpergröße einstellbar ist, ausgestattet.

Auf jeder Etage gibt es einen stufenlos erreichbaren Waschraum mit Anschlüssen für Waschmaschinen und Trockner. Die Waschküche ist mit Tageslicht ausgestattet.

Für jede Wohnung ist ein eigener Parkplatz vor dem Haus in Eingangsnähe vorhanden.

Service

Unser zukunftsfähiges Wohnmodell bietet unterschiedliche Serviceleistungen an, die bereits im Mietpreis enthalten sind

1. Die organisatorische Betreuung wird von den Verwaltungsangestellten des nahegelegenen BRK Seniorenhauses übernommen, wie z.B.
   - Kassenführung
   - Weiterleitung der Post
   - Telefonische Beratung und Bearbeitung von Anfragen
   - Persönliche Beratung bei Problemen
   - Einladung und Organisation von Festen und Ausflügen
   - Organisation der Mittagsbetreuung (siehe Anlage)

2. SOS-FON-Hausnotruf, **kostenpflichtiges** Zusatzgerät auf Wunsch (siehe Anlage)

3. Die Bereitstellung und kostenlose Nutzung des Gemeinschaftsraums und der Gartenanlage

4. Hauswirtschaftliche Tätigkeiten in den Gemeinschaftsräumen (siehe Anlage)

5. Haustechnischer Service (siehe Anlage)

6. Teilnahme an Veranstaltungen (kostenfrei) und Ausflügen (Busfahrt frei, Eintritte verbilligt) des BRK Seniorenhauses „Bischof-Sigismund-Felix“ in Haiming (siehe Veranstaltungskalender, Anlage)

7. Mittagsbetreuung an den Werktagen von ca.11:00-12:00 Uhr

8. Aktivitäten mit einer Freizeitgestalterin zweimal zwei Stunden in der Woche wie z.B.:
    - Seidenmalerei
    - Musizieren, Singen
    - Miteinander Kochen und in der Gemeinschaft Speisen
    - Geburtstagsfeiern
    - Saisonale Festlichkeiten
    - Basteln
    - Malen/ Zeichnen
    - Gemeinsame Spiele
    - Freizeitgestaltung im Garten
    - Teilnahme an Veranstaltungen des BRK Seniorenhauses

Die Teilnahme an allen Aktivitäten ist freiwillig!

So finden Sie das „Betreute Wohnen“ - die BRK Wohnanlage am Schloss!

BRK Wohnanlage am Schloss
Schlossstr. 6
84533 Haiming
08678/987-100

info@ahhaiming.brk.de

BRK Seniorenhaus Haiming
Freiherr-von-Ow-Str. 1
84533 Haiming
08678/987-100

info@ahhaiming.brk.de

Ortskarte: © Bayerische Vermessungsverwaltung 506/14

Ansprechpartner

Einrichtungsleiterin des BRK Seniorenhauses:	
Elisabeth Mangold	Tel. 08678/ 987 100
Verwaltung:	
Anita Hautz/ Waltraud Huber	Tel. 08678/ 987 100
Hauswirtschaftsleitung:	
Gabriela Sisic	Tel. 08678/ 987 185
Haustechnik:	
Christian Schramek	Tel. 08623/ 987685 o. 0172/ 8291024
Soziale Dienste:	
Gerda Winkler	Tel. 08671/ 5066 20
Notruf bei Problemen mit dem Aufzug und mit Strom, Wasser oder Heizung außerhalb der Bürozeiten:	
Christian Schramek	Tel. 08623/ 987685 o. 0172/ 8291024
Hans Auer	Tel. 08678/ 919 716
Thomas Distlberger	Tel. 08678/ 8809